

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Christine Stahl, Renate Ackermann, Ulrike Gote, Maria Scharfenberg, Simone Tolle** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Drs. 15/39, 15/281

Zukunft des Bayerischen Obersten Landesgerichts

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen in einem Bericht die geplanten Änderungen hinsichtlich des Bayerischen Obersten Landesgerichts darzustellen und die weiteren konzeptionellen Überlegungen aufzuzeigen.

Dabei ist insbesondere darauf einzugehen,

- aus welchen Gründen eine Auflösung geplant ist,
- inwieweit hierbei Einsparungsüberlegungen eine Rolle spielen und wenn ja, in welcher Höhe und wann die Einsparungen haushaltswirksam werden,
- zu welcher Zeit die Umstrukturierungsmaßnahmen begonnen und in welchem Zeitrahmen sie abgeschlossen werden sollen,
- wie die zukünftigen Zuständigkeiten aufgeteilt werden sollen und
- welche Überlegungen existieren, eine für Bayern weiterhin einheitliche Rechtsprechung in den dem Bayerischen Obersten Landesgericht zugewiesenen Fällen sicherzustellen.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident